

# DICKIES HELDEN

ACADEMY MAGAZINE · VOL. 1 · N° 11 · DIGITAL EDITION 2026 · €0



IN DIESER AUSGABE

## Weniger Büro. Mehr Pflege.

*Die Entbürokratisierungs-Checkliste nach dem Strukturmodell.*

- *SIS-Strukturmodell erklärt*

DOKU-REGEL-SLIM-DOWN

*Musterberichte für alle Pflegegrade*



0-000-00007-5



€0 | N° 11

## HELDEN-SCHATZKISTE · DOKUMENT 04

# Der SIS-Filter

Was der MDK sehen will – vs. was du weglassen kannst. Strukturierte Informationssammlung, schlank und prüfungssicher.

## Warum diese Checkliste?

Die Entbürokratisierung der Pflegedokumentation (Strukturmodell & SIS) ist 2015 gestartet – und in den meisten Häusern bis heute **nicht angekommen**. Stattdessen wird weiter „auf Vorrat“ dokumentiert: Romane in der Biografie, Floskeln im Pflegebericht, Arztbriefe in Volltext.

Das kostet pro Pflegekraft **bis zu 20 % Schicht-Zeit** – Zeit, die im direkten Bewohnerkontakt fehlt. Und: Es ist nicht nur überflüssig, sondern **verboten**. Der MDK wertet pauschale Wiederholungen sogar negativ.

***Die Faustregel:** Dokumentiert wird, was vom **Pflegestandard abweicht**. Nicht, was im Pflegestandard ohnehin steht.*

## SIS-Themenfelder im Filter

Für jedes Themenfeld der SIS findest du auf den nächsten Seiten zwei Spalten: Zeitdiebe links – MDK-sichere Formulierungen rechts. Druck es aus, leg es neben den PC, fertig.

## A1 - Kognition und Kommunikation

### ✗ DAS KANN WEG · Zeitdiebe

Romane über die Biografie des Bewohners. Beispiel: *„Ging früher gerne im Harz wandern, mag Hunde, hat zwei Enkel in Hamburg, war Lehrerin ...“*

- Lebensläufe, die nicht pflegerelevant sind
- Persönlichkeitsbeschreibungen ohne aktuellen Pflegebezug
- Wiederholung von Inhalten aus dem Bio-Bogen

### ✓ DAS MUSS REIN · MDK-sicher

Konkrete Einschränkungen im **Hier und Jetzt**. Beispiel: *„Orientierung zu Raum und Zeit phasenweise eingeschränkt. Kann Wünsche verständlich äußern.“*

- Aktuelle Orientierung (Person / Raum / Zeit / Situation)
- Kommunikationsfähigkeit & Hilfsmittel (Hörgerät, Brille)
- Auswirkung auf die Pflegeplanung

## A2 - Mobilität

### ✗ DAS KANN WEG · Zeitdiebe

Allgemeine Floskeln. Beispiel: *„Bewohner geht gut am Rollator.“*

- „Wohlauf“, „mobil“, „kann sich bewegen“
- Pauschal-Aussagen ohne Risikobezug
- Doppelung der Sturzerfassung

### ✓ DAS MUSS REIN · MDK-sicher

Sturzrisiko und **exakte Hilfsmittel**. Beispiel: *„Nutzt den Rollator eigenständig im Innenbereich. Unsicherer Gang bei Müdigkeit (v. a. abends). Sturzrisiko erhöht.“*

- Tageszeitbezogene Unsicherheit benennen
- Konkretes Hilfsmittel + Sicherheitsbedarf
- Verlinkung auf Sturzprophylaxe (Maßnahmenplan)

## A3 - Krankheitsbezogene Anforderungen

### ✗ DAS KANN WEG · Zeitdiebe

Komplette Kopien von Arztbriefen oder seitenlange Diagnoselisten.

- Volltext-Diagnosen aus dem KIS
- Medikationsdetails (gehört in die MAR)
- Wiederholung von Pflegestandards

### ✓ DAS MUSS REIN · MDK-sicher

Nur die **pflegerelevanten Auswirkungen**. Beispiel: *„Diabetes Mellitus Typ II. Tägliche BZ-Messung durch Fachkraft erforderlich. Erkennt Hypoglykämie-Anzeichen nicht selbstständig.“*

- Konkrete pflegerische Konsequenz
- Wer muss handeln – und wann?
- Verlinkung zur Maßnahme im Maßnahmenplan

## A4 - Selbstversorgung

### × DAS KANN WEG - Zeitdiebe

Standardsätze wie „Grundpflege übernommen, alles wohlauf.“

- Tägliche „Grundpflege durchgeführt“-Einträge
- Listen, was Bewohner essen / trinken (gehört in Trink-/Ernährungsprotokoll)
- Floskeln „selbstständig“ ohne Zeitbezug

### ✓ DAS MUSS REIN - MDK-sicher

Selbstständigkeitsgraddifferenziert. Beispiel: „Wäscht Gesicht und Oberkörper selbstständig am Waschbecken. Beim unteren Körperbereich Anleitung und Sichtkontrolle erforderlich.“

- Welche Teilschritte selbstständig, welche nicht?
- Welche Anleitung / Hilfe ist nötig?
- Ressourcenorientierte Sprache („kann“ statt „kann nicht“)

## A5 - Leben in sozialen Beziehungen

### × DAS KANN WEG - Zeitdiebe

Wertende Beschreibungen wie „Bewohner ist sehr kontaktfreudig.“

- Listen aller Besucher der letzten Wochen
- Charaktereinschätzungen („nett“, „schwierig“, „launisch“)
- Wiederholung aus der Biografie

### ✓ DAS MUSS REIN - MDK-sicher

Konkrete Teilhabe und Unterstützungsbedarf. Beispiel: „Nimmt aktiv an Singrunde & Gedächtnistraining teil. Bei Einzelaktivitäten zieht sich Bewohnerin zurück – benötigt Aufforderung & Begleitung.“

- Was klappt allein, wofür braucht es Begleitung?
- Veränderung im Verhalten dokumentieren
- Bezug zu Maßnahmenplan / Tagesstruktur

## A6 - Wohnen / Häuslichkeit

### × DAS KANN WEG - Zeitdiebe

Allgemeine Wohnbiographie. Beispiel: „Hat 40 Jahre im Einfamilienhaus gelebt.“

- Vergangenheit ohne aktuellen Bezug
- Familienkonstellationen ohne Pflegebezug
- Reine Wohnungsbeschreibung

### ✓ DAS MUSS REIN - MDK-sicher

Aktuelle Risiken und Anpassungen in der Wohnsituation. Beispiel: „Im Zimmer Stolperfallen durch persönlichen Teppich. Auf Sturzrisiko hingewiesen. Bewohnerin wünscht Verbleib – Risikodokumentation erfolgt.“

- Sicherheitsrelevante Wohn-Aspekte
- Bewohnerwille bei Risikoabwägung
- Verbindung zu Prophylaxen

## Bonus: Der Pflegebericht - Tagesdokumentation

Hier wird in vielen Häusern am meisten Zeit verschwendet – und am meisten falsch gemacht. Die Regel ist denkbar einfach:

### P · Pflegebericht

#### ✗ DAS KANN WEG · Zeitdiebe

Tägliche Standard-Einträge wie:  
 „Pflege laut Plan durchgeführt. Bewohner wohlauf.“  
 „Alles unauffällig.“ „Keine Besonderheiten.“

#### Das kostet massiv Zeit – und ist verboten!

Der MDK wertet pauschale Wiederholungen ohne Inhalt sogar negativ.

#### ✓ DAS MUSS REIN · MDK-sicher

Nur **Abweichungen** dokumentieren. Beispiel:  
 „Bewohner verweigerte heute Morgen die Grundpflege im Bett, holte dies eigenständig am Waschbecken um 10:00 Uhr nach.“

- Beobachtung > Bewertung
- Uhrzeit + Handlung + Konsequenz
- Verweis auf Maßnahmenplan, wenn dauerhaft

## Quick-Filter: Diese 4 Fragen vor jedem Eintrag

- 1 Ist das eine **Abweichung** vom Pflegestandard – oder steht es ohnehin im Plan?
- 2 Hat es eine **pflegerische Konsequenz** für die nächste Schicht?
- 3 Ist es **beobachtet** – nicht interpretiert? („Bewohner weinte“ statt „Bewohner war traurig“)
- 4 Steht **Uhrzeit, Handlung und Ergebnis** drin?

**Zeit-Effekt:** Wer diesen Filter konsequent anwendet, spart pro Schicht **30–60 Minuten Schreibarbeit**. Pro Wohnbereich und Monat sind das schnell **250+ Pflegestunden**, die zurück zum Bewohner gehen.

**Disclaimer.** Diese Checkliste ist ein Schulungsleitfaden und kein Ersatz für hausinterne QM-Vorgaben. Vor der Einführung mit Pflegedienstleitung, QM und ggf. Heimaufsicht abstimmen.